

Sommersemester 2021

**LVA: „Technik für Menschen 2040“**

## **Szenario 2040**

Georg Strohhofer

12002230

Konstantin Strümpf

01526204

Patrick Olczykowski

0525655

13. Juni 2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Szenario</b>	<b>3</b>
1.1	Szenario-Gruppe . . . . .	3
1.2	Annahmen . . . . .	3
1.3	Kontext . . . . .	3
1.4	Dystopie . . . . .	4
1.5	Utopie . . . . .	5
1.6	Konsequenzen . . . . .	5

# 1 Szenario

## 1.1 Szenario-Gruppe

Das Szenario wurde in Gruppe 4 durchgeführt. Mitglieder dieser Gruppe waren:

- 01526204 – Konstantin, Strümpf: Philipp Blom, Der taumelnde Kontinent
- 12002230 – Georg, Strohhofer: Harald Welzer, Alles könnte anders sein
- 0525655 – Patrick, Olczykowski: Nassim Taleb, Der schwarze Schwan

## 1.2 Annahmen

Dieses Szenario geht davon aus, dass der Klimawandel eine untergeordnete Rolle spielt. Er wird nicht komplett ausgeblendet, aber der Fokus liegt hier klar auf den möglichen gesellschaftlichen Auswirkung von „big tech“.

## 1.3 Kontext

Im Jahr 2025 beschließen einige einflussreiche Social Media Plattform Betreiber wie Facebook, Apple, Twitter, ByteDance, Discord, etc., dass Fakenews und die Aktivitäten von rechten extremistischen Gruppen im Internet ein nicht mehr zu vernachlässigendes Problem sind. Diese Unternehmen gründen die Cleaner Internet Association (CIA). Ziel dieser Non-Profit Organisation ist es technische Lösungen und einheitliche Standards zu entwickeln, um faktisch nicht korrekte Inhalte auf den Plattformen zu erkennen und diese automatisiert zu filtern.

Nachdem es im Vorfeld zu den Präsidentenwahlen 2024 in den USA wieder zu kleineren Ausschreitungen gekommen ist, Donald Trump die Wahl aber wieder knapp verloren hat, wollen viele Menschen eine landesweite Organisation von Rechtsextremisten und Anti-Demokraten verhindern. Auch Politiker beider Lager unterstützen dieses Bestreben und erinnern öffentlich immer wieder an die Stürmung des Kapitols im Jänner 2021. Einige großen Cloud-Infrastruktur Anbieter<sup>1</sup> (Google Cloud, Amazon Web Services, Microsoft Azure und Alibaba Cloud) greifen diese Idee auf und setzen sich das Ziel unmoderierte Plattformen wie Parler „nicht mehr groß werden zu lassen“.

Bis in die späten 2020er haben beide Initiativen nur mäßig Erfolg. Personen deren Inhalte auf Facebook oder Twitter gesperrt werden weichen auf alternative (wenig moderierte) Foren aus, was wiederum zu sinkenden Nutzerzahlen führt. Für die Cloud-Anbieter läuft es auch nicht besser - es laufen zwar keine Backend Services für Parler<sup>2</sup> und co auf der

---

<sup>1</sup><https://www.c-sharpcorner.com/article/top-10-cloud-service-providers/>

<sup>2</sup><https://www.bbc.com/news/technology-55608081>

Cloud-Infrastruktur, allerdings werden die Clients (Apps) weiterhin in den App Stores dieser Welt verteilt. Die ehemaligen Pirate Bay Gründer Gottfrid Svartholm und Fredrik Neij unterstützen die „unabhängigen“ Plattformen dabei deren Infrastruktur aufrecht zu erhalten<sup>3</sup>.

Auf einer Silvesterparty im Jahr 2030 treffen sich die ehemaligen CEOs von Apple und Google. Sie haben die Entwicklungen und die zunehmende Polarisierung in der Gesellschaft in den letzten Jahren aufmerksam mitverfolgt und beschließen dem ein Ende zu setzen. Die beiden sind der Meinung, dass innerhalb des nächsten Jahrzehnts im Internet kein Platz mehr für Hass und Intoleranz sein soll. Im Laufe des Jahres 2031 nutzen sie ihre Kontakte und bewegen die CIA, die oben genannten Cloud-Anbieter und einige Internet-Backbone Betreiber<sup>4</sup> dazu einen gemeinsamen Regelwerk aufzusetzen mit dem „Wildwuchs“ an Falschinformation und extremen Meinungen im Internet ein Ende zu setzen. Dies gelingt - die Global Alliance for Safer Internet (GASI) wird gegründet. Im Jahr 2035 wird jedes Posting, jede Chatnachricht und jedes eMail, auf faktische Korrektheit geprüft. Plattformen die sich diesem Regelwerk entziehen wollen werden auf mehreren Ebenen blockiert. Links zu diesen Plattformen werden global blockiert, Clients werden nicht über App Stores verteilt und (die effektivste Maßnahme) IP Pakete<sup>5</sup> dieser Services werden global blockiert.

Politisch wird diese Allianz übrigens auch unterstützt, da sie im (überraschen erfolgreichen) Kampf gegen den Klimawandel wichtige Arbeit leistet. Unnütze Kommunikation wird im Keim erstickt, in-effiziente Protokolle wie zB. Bitcoin werden global geblockt (und somit viel Strom gespart) weiters wird klima-feindliches Gedankengut nicht veröffentlicht.

### 1.4 Dystopie

Es ist das Jahr 2040 und die GASI hat größere Macht ergriffen, als dies Anfangs überhaupt geplant war. Jegliche Kommunikation und Publikation im oder mit Hilfe des Internets wird überwacht, gefiltert und möglicherweise zensiert oder gar nicht für den Upload zugelassen. Unter dem Vorwand des erfolgreichen „Filtern von Fake-News“ und Unterdrücken von „Hass und Intoleranz“ entstand eine funktionierende Maschinerie, die das gesamte Gedankengut uvm. im Internet nach ihren Belieben beeinflusst. Gesteuert wird GASI dabei von Cloud-Anbietern, Backbone Betreiber und anderen weltweiten Organisationen, die es mit demokratischen Grundrechten nicht allzu genau nehmen und die anfängliche Akzeptanz der weltweiten Internet-Nutzer (im Sinne des Unterdrückens von Falschinformationen) ausgenutzt haben. Die demokratischen Staatsstrukturen tun sich schwer in der aktuellen Lage eingreifen zu können, weil die Strukturen von GASI schon zu vielschichtig und undurchsichtig sind.

Unter anderen betrifft diese prekäre Lage auch Content-Creator, App-Entwickler und einfache Leute mit neuen guten Ideen. Einen neuen Mark Zuckerberg wird es nicht mehr geben, weil GASI die neuen Apps und Websites einer solchen ideenreichen Person vermutlich ab dem Zeitpunkt, an dem der kleinste Verdacht besteht, dass solche Plattformen oder Apps nicht den Ideologien von GASI entsprechen, einfach entfernen würde. Die Entwickler sind dann machtlos, sie müssten schon eigene Smartphones mit einem „Internet 2.0“ aufbauen

---

<sup>3</sup><https://darknetdiaries.com/episode/92/>

<sup>4</sup>[https://en.wikipedia.org/wiki/Internet\\_backbone](https://en.wikipedia.org/wiki/Internet_backbone)

<sup>5</sup>[https://en.wikipedia.org/wiki/Internet\\_Protocol](https://en.wikipedia.org/wiki/Internet_Protocol)

um dem Einflussbereich von GASI zu entkommen. Dies ist nahezu unmöglich.

Somit ist diese Entwicklung schon so weitreichend, dass GASI bald schon die Macht haben könnte, so tiefgreifend in Staaten einzugreifen, dass ganze demokratische Strukturen manipuliert und zerstört werden könnten, weil nahezu jede Handlung und jedes Gedankengut der Menschheit mit dem von GASI regulierten Internet vernetzt ist.

## 1.5 Utopie

Nach der Gründung von GASI im Jahr 2035 hat es einige Jahre gebraucht, um diesen Fakenews-Filter zu kalibrieren. Groß war noch die Skepsis, dass die Einführung eines solchen Instruments die Demokratie und besonders die freie Meinungsfreiheit beeinträchtigen würde. Anfangs kam es noch zu vielen Demonstrationen gegen diese Technologie. Man nannte es Teufelswerk und verglich es mit gewaltiger Zensur. Das Projekt war am Rande des Scheiterns und wurde erst recht von Kritikern und besonders Verschwörungstheoretikern für sich genutzt, um Stimmung zu machen, obwohl es genau dafür geschaffen war, diesen Fakenews einen Strich durch die Rechnung zu machen. Dennoch wollte man an diesem Projekt festhalten und entschloss sich das eher verdeckt weiter zu betreiben.

Die Jahre vergangen und nach und nach merkte man, dass die Gesellschaft begann immer ruhiger zu werden und dass sich eine gewisse Harmonie und Dialog zwischen den Menschen bei besonderen Ereignissen bildete. Untersuchungen zeigten, dass vor allem immer weniger Verschwörungstheorien auftraten. Ein großer Beweis dafür war zb. die Pandemie 2042, denn die Menschen traten einheitlich auf und bekämpften diese sehr rasch mit großem Zusammenhalt und einer sehr schnellen Impfungsaktion ohne viel Gegenwind. Auch merkte man mit der Zeit, dass immer mehr extreme Gruppierungen die Haltung der allgemeinen Gesellschaft vertraten und miteinander harmonisierten oder sich ganz auflösten.

Eine der zentralen Änderungen, die auch zu einer weiten Akzeptanz dieses System beitrug, war dass das Regelwerk der GASI als eine Art globales Gesetzeswerk weiterentwickelt wurde. Es wurden, unter Führung von EU und den USA, mehrere Kammern, in der Institution eingerichtet, die sich gegenseitig kontrollieren. Es entstand eine Digitale Demokratie mit eigenen Kontrollmechanismen nach dem Modell der Demokratie und einem Gremium, das sich aus den meisten Ländern der Welt zusammensetzte. Mitte des 21. Jahrhunderts wurde GASI dann fast weltweit eingesetzt. Man hatte das Gefühl „die Bösen“ haben keine Lust mehr „die Bösen“ zu sein. Der Zusammenhalt auf der Welt war noch nie so stark wie zuvor gewesen und das Wort „Fakenews“ wurde in den Geschichtsbüchern niedergeschrieben.

## 1.6 Konsequenzen

**Was lernen wir daraus?** Die Grundstruktur unseres demokratischen Systems sind unfassbar wichtig. Die Gewaltenteilung und gegenseitige Kontrolle (checks and balances) der mächtigen Staatsorgane sollte unter keinen Umständen untergraben werden. Der Spruch „gut gemeint, ist nicht gut gemacht“ trifft auf Teile unseres Szenarios sehr gut zu. Das Ziel Fake News und Ungleichberechtigung zu bekämpfen sind hier noble und gute Ziele, aber mit potentiell katastrophalen Konsequenzen.

**Was müssten wir tun um die Utopie zu erreichen?** Um GASI etablieren zu können und dessen Auswirkung spürbar zu machen, müssten wir wohlmöglich unsere eigenen Gesetze der Demokratie und des Rechtsstaates brechen. Den wahrscheinlich wäre der Gegenwind viel zu groß, als dass man es wirklich transparent und gleichzeitig effektiv einsetzen könnte. Vielleicht gibt es aber auch einen legalen Weg diesen Fakenews-Filter in unsere Gesellschaft einzubinden. Besonders wichtig für die Wahrung der Richtigkeit und Transparenz wäre auf jeden Fall ein Kontrollorgan. Denn ohne dem könnte die gutgemeinte Erfindung auch in die falsche Richtung gleiten.

**Was müssten wir tun um die Dystopie zu vermeiden?** Dies soll kein politischer Aufruf zur Zerschlagung von multinationalen Konzernen sein, aber als Gesellschaft sollte man sich sehr genau überlegen wie viel Macht man privaten Institutionen (egal ob gewinn-orientiert oder „non-profit“), die keine Entsprechenden Kontrollmechanismen haben, gibt. Auch muss nicht hinter jeder schlechten Entwicklung eine große Verschwörung stecken - in unserem Szenario wollen zwei ehemalige CEOs der Welt etwas Gutes tun - aber das geht leider (zumindest in einem Fall) schrecklich daneben. Es sollten also auch Pläne mit guten Intensionen, die eine große Tragweite haben, kritisch hinterfragt werden und nicht blind unterstützt werden nur weil der unmittelbare Effekt positiv ist.

## Akronyme

**CIA** Cleaner Internet Association. 3, 4

**GASI** Global Alliance for Safer Internet. 4, 5